

Etzbachs gute Phasen bleiben die Ausnahme

Volleyball-Oberliga Nur im dritten Satz kann das Schlusslicht der SSG Walpershofen Paroli bieten

■ **Hamm.** Es ist das alte Leid der SSG Etzbach in der Volleyball-Oberliga: Die Mannschaft um Julian Schröder zeigt in guten Phasen, dass sie konkurrenzfähig ist. Doch diese Lichtblicke sind zu selten, um ein Spiel zu gewinnen. Da Konstanz fehlt, machen Schwächeperioden immer wieder das kaputte, was sich das Schlusslicht zuvor mühevoll erarbeitet hat. So war es auch beim 1:3 (18:25, 19:25, 27:25, 13:25) im Heimspiel gegen den TV Walpershofen. „Diesmal haben wir in drei Sätzen Annahmeprobleme gehabt“, sagte der Spielertrainer, warum es erneut nichts wurde aus dem erhofften ersten Saisonsieg.

Schon der Beginn war symptomatisch für die Lage beim Aufsteiger: Noch ehe die Etzbacher richtig drin waren in der Partie, führte Walpershofen bereits mit 10:2. Danach fingen sich die Gastgeber zwar, machten Punkt für Punkt gut und kamen bis auf 14:17 heran, mussten aber am Ende erkennen, dass die Hypothek durch den schwachen Start einfach zu groß war. „Wir zeigen, dass wir auch in der Lage sind, mehrere Punkte am Stück zu machen“, sagte Schröder. „Aber wenn wir immer erst hohe Rückstände aufholen müssen, ist es schwierig, auch den Satz zu gewinnen.“ Die zweite Variante, die sie schon mehrfach in dieser Saison erleben mussten, zeigten die

Etzbacher in Satz zwei: Bis 18:18 war der Durchgang vollkommen ausgeglichen, ehe der Bruch kam. „Da sind wir in ein Loch gefallen, wie wir es zu Beginn des Spiels erlebt haben“, so Schröder.

Im dritten Durchgang machte es das trotz der aussichtslosen Lage tapfer kämpfende Schlusslicht besser. Das Geschehen war offen, und zwischendurch führte Etzbach sogar mit drei, vier Punkten. Als Walpershofen in der entscheidenden Phase nach einem 20:23-Rückstand zum 23:23 ausgeglichen hatte, drohte erneut ein schnelles Ende. Doch das blieb diesmal aus. „Manchmal können wir es und behalten die Nerven“, kommentierte Schröder jene Phase, von der er hoffte, sie sei der Schlüssel zum Erfolg. „Ich habe wirklich gedacht, jetzt geht noch was. Zumal wir im vierten Satz gleich mit 4:0 in Führung gegangen sind.“

Doch damit hatten die Etzbacher ihr Pulver dann auch verschossen und zeigten fortan jene Leistung, die der Grund dafür ist, dass der Aufsteiger da steht, wo er steht – nämlich ohne Sieg am Tabellenende. Durch eine Serie von zwölf Punkten hintereinander zerstörte Walpershofen die Hoffnungen ihrer Gastgeber, doch noch die Wende einleiten zu können.

„Das darf nicht passieren“, fand Schröder deutliche Worte für das, was er und seine Mitstreiter bis



Vitali Lavrentev (rechts) und die Volleyballer der SSG Etzbach haben sich einmal mehr tapfer gewehrt, mehr als ein Satzgewinn war aber auch gegen den TV Walpershofen nicht drin für den Oberligisten.

Foto: byjogi

zum Stand von 4:12 im vierten Durchgang boten. „Von diesem Knacks haben wir uns dann auch nicht mehr erholt. So kannst du kein Spiel gewinnen.“ Es blieb also beim alten Leid der SSG Etz-

bach in der Volleyball-Oberliga.
Marco Rosbach

SSG Etzbach: Gerhards, Hasani, Tjart, Schreiter, Hombach, Lavrentev, Herden, Schröder.

Josts Doppelpack stellt die Weichen

Fußball-Regionalliga West SF Siegen - 1. FC Köln II 3:2

■ **Siegen.** So kann es aus Sicht der Sieger Sportfreunde weiter gehen. „Der 3:2 (0:0)-Erfolg zum Start in die Regionalliga-Restrunder gegen die U 21 des 1. FC Köln war ein Sieg des Willens und der Leidenschaft“, bilanzierte Trainer Thorsten Seibert. Auf dem schwer zu bespielenden Siegerer Geläuf entwickelte sich ein packendes Kampfspiel mit vielen Torszenen auf beiden Seiten.

Den Anfang machten in einer guten Start-Viertelstunde die Sieger, die durch Niklas Zeller und Kapitän Mark Zeh die ersten Möglichkeiten besaßen. Knapp vorbei (Zeller) oder knapp drüber (Zeh) – es sollte (noch) nicht sein. Auf der anderen Seite hatte Kölns Spielführer Roman Prokoph die erste dicke Chance für die Domstädter, als er einen Fehlpas von Neuzugang Alexander Mißbach nutzte, mit seinem Schrägschuss aber am Innenpfosten scheiterte (18.).

Für die Sportfreunde-Führung sorgte schließlich Niklas Zeller, der seine gute Leistung mit einem feinen Treffer krönte (50.). Das Zuspiel Zehs setzte der frühere Steinbacher aus halblinker Position unhaltbar ins lange Eck.

Doch die vom früheren Sieger Torjäger und Nationalspieler Patrick Helmes betreuten Kölner verstärkten ihre Offensivbemühungen und wurde durch den Treffer Prokophs belohnt (61.). Keine Frage: Die Gäste spielten den feineren Ball, was auf diesem Untergrund allerdings nicht reichte. Kampf und Leidenschaft gaben letztlich den Ausschlag. Und Björn Jost. Der kleine Mittelfeldspieler avancierte nach dem Platzverweis des Kölners Roman Zengin (64.) zum Match-

winner. Zunächst wuchtete er drei Minuten nach der Kölner Dezimierung zur erneuten Führung ein, nachdem Keeper Matthias Hamrol einen Schuss Zehs nur nach vorne abklatschen konnte. Dann nutze er die gute Flanke Mißbachs vom rechten Flügel zum erfolgreichen Schlenzer ins lange Eck (74.).

Auf diesen Lorbeeren konnten sich die Sieger indes nicht ausruhen, denn die Gäste bliesen zur Schlussoffensive. Nachdem der Schiedsrichter dem vermeintlichen Anschlusstreffer durch Michael Klaus wegen einer Abseitsstellung nicht anerkannt hatte (78.), nutzte Prokoph i eine Unstimmigkeit zwischen Torhüter Dominik Poremba und Innenverteidiger Til Bauman zum 3:2 (88.). Schwere fünf Minuten sollten für die Sieger noch folgen, doch sie retteten den knappen Vorsprung über die Zeit.

Hans-Georg Moeller

Spfr Siegen - 1. FC Köln II 3:2 (0:0)

Siegen: Poremba - Mißbach, Sabah, Bauman, Kammerbauer - Zeh - Nebi (90. Konaté), Kurt, Jost (85. Jakobs), Zeller - Hombach (90. Babusha).

Köln: Hamrol - Zengin, Siemann, Kusic, Risa (84. Miotke) - Perrey, Ciftci (66. Ban) - Klauß, Laux - Ratifo, Prokoph.

Schiedsrichter: Niklas Dardenne (Nettersheim) - **Zuschauer:** 1144. **Tore:** 1:0 Zeller (50.), 1:1 Prokoph (61.), 2:1, 3:1 Jost (67., 74.), 3:2 Prokoph (88.).

Besonderheit: Gelb-Rote Karte für Kölns Zengin (64.) wegen wiederholten Foulspiels.

Fußball

Regionalliga West

SC Wiedenbrück - SC Verl	1:1 (0:0)
RW Oberhausen - B. Dortmund II	abges.
RW Ahlen - Bonner SC	1:1 (0:0)
Wuppertaler SV - Rödinghausen	4:1 (2:1)
Vikt. Köln - RW Essen	2:1 (0:0)
M'gladbach II - F. Düsseldorf II	0:0
Wattenscheid - Schalke 04 II	2:1 (1:1)
SF Siegen - 1. FC Köln II	3:2 (0:0)

1. Bor. Mönchengladbach II	21	44:19	46
2. Viktoria Köln	21	55:27	45
3. Borussia Dortmund II	19	33:12	41
4. Wuppertaler SV	21	36:28	33
5. Rot-Weiss Essen	21	31:23	33
6. SG Wattenscheid	21	34:26	32
7. Alem. Aachen	20	27:21	32
8. Rot-Weiß Oberhausen	20	39:30	30
9. SV Rödinghausen	21	30:31	30
10. 1. FC Köln II	22	34:36	28
11. Bonner SC	22	38:44	27
12. SC Verl	21	25:32	27
13. SC Wiedenbrück	20	26:26	26
14. FC Schalke 04 II	21	19:32	21
15. Fortuna Düsseldorf II	21	23:32	20
16. SF Siegen	20	24:51	16
17. Rot Weiss Ahlen	20	27:44	13
18. TSG Sprockhövel	20	17:48	10

Rheinlandliga

Spvgg Wirges - SG Malberg/Rosenheim 2:1 (1:0). Tore: 1:0 Schmidt (21.), 2:0 Sturm (78.), 2:1 Bähler (88.).

SG Kyllburg - SV Leiwen-Köwerich 1:1 (0:0). Tore: 0:1 Chalve (87.), 1:1 Berscheid (90.+1, Foulelfmeter).

FSV Trier-Tarforst - TuS Koblenz II 2:1 (1:1). Tore: 1:0 Mühlen (40.), 1:1 Naric (45., Handelfmeter), 2:1 Herkenrath (71.).

SG Saarl Irsh - TSV Emmelshausen 0:2 (0:1). Tore: 0:1 Kurt (26.), 0:2 Kurt (49.).

SG 99 Andernach - FV Engers 3:2 (2:0). Tore: 1:0 Begen (2.), 2:0, 3:0 Daniel Kossmann (7., 53.), 3:1 Schlesiger (68.), 3:2 Freisberg (82.).

TuS Mayen - SG Altenkirchen/Nettersen 2:0 (1:0). 1:0 Tutas (28.), 2:0 Steinmetz (90.+6).

SG Mendig/Bell - SV Morbach 0:5 (0:2). Tore: 0:1 Botiseriu (4.), 0:2 Mbachu (34.), 0:3 Botiseriu (51.), 0:4 Inal (66.), 0:5 Spengler (73.).

SV Mehring - Spfr Eisbachtal 3:1 (1:0). Tore: 1:0 Brandscheid (32.), 1:1 Haberzettl (47., Foulelfmeter), 2:1, 3:1 Brandscheid (61., 76.).

SG Betzdorf - SV Windhagen abgesagt

1. FV Engers	22	55:16	54
2. TuS Mayen	22	48:18	50
3. SV Mehring	21	57:28	44
4. Spfr Eisbachtal	22	47:25	40
5. FSV Trier-Tarforst	21	40:33	36
6. TuS Koblenz II	22	47:30	35
7. SG Mülheim-Kärlich	21	36:30	34
8. SV Morbach	22	45:27	32

9. SG 99 Andernach	22	48:49	32
10. SG Altenkirchen	22	42:54	32
11. TSV Emmelshausen	22	43:35	30
12. SG Malberg/Rosenheim	22	33:36	30
13. SG Kyllburg	22	34:42	23
14. SV Windhagen	21	30:48	23
15. SG 06 Betzdorf	21	26:38	21
16. SG Saarl Irsh	22	32:62	15
17. SV Leiwen-Köwerich	22	28:52	14
18. Spvgg EGC Wirges	22	18:49	13
19. SG Eintracht Mendig/Bell	21	14:51	11

Rheinlandpokal, Viertelfinale

SG 2000 Mülheim-Kärlich - FSV Salmrohr 3:0 (0:0). Tore: 1:0 Simek (46.), 2:0 Mintgen (68.), 3:0 Schneid (88.).

Oberliga Westfalen

Arminia Bielefeld II - Rheine	1:1 (1:1)
Kaan-Marienborn - ASC Dortmund	1:1 (0:0)
SV Lippstadt - Hammer SpVgg	2:0 (1:0)
W. Rhynern - Roland Beckum	abges.
Neuenkirchen - Erndtebrück	2:4 (2:2)
TuS Ennepetal - Stadthoorn	0:0
Brünninghausen - SC Paderborn II	2:0 (0:0)
Erkenschwick - SC Buer-Hassel	0:2 (0:1)
FC Gütersloh - Marl-Hüls	abges.

1. TuS Erndtebrück	19	38:17	43
2. Hammer SpVgg	19	34:18	37
3. SV Lippstadt	20	31:20	35
4. TSV Marl-Hüls	19	44:32	33
5. SC Buer-Hassel	20	23:29	29
6. Westfalia Rhynern	17	28:19	27
7. SuS Neuenkirchen	19	33:31	26
8. 1. FC Kaan-Marienborn	19	20:19	26
9. FC Eintracht Rheine	19	27:34	25
10. Roland Beckum	19	18:27	25
11. FC Brünninghausen	20	26:29	24
12. Arminia Bielefeld II	18	28:22	23
13. TuS Ennepetal	19	20:23	23
14. FC Gütersloh	18	27:34	22
15. SC Paderborn II	20	18:28	21
16. ASC 09 Dortmund	19	28:32	18
17. SuS Stadthoorn	18	18:31	15
18. SpVgg Erkenschwick	20	21:43	14

Landesliga Westfalen Staffel 2

FSV Gerlingen - BSV Menden	3:1
FC Altenhof - SpVG Hagen	1:0
FSV Werdohl - Rot-Weiß Hülsborn	4:0
RW Erlinghausen - SC Hennen	4:0
SV Hüsten - SG Finnentrop/Bamenohl	3:2
FC Wetter - SSV Meschede	1:0
FC Bor. Dröschede - SV Hohenlimburg	3:0

1. SG Finnentrop/Bamenohl	17	52:29	37
2. SV Hüsten	18	31:21	36
3. FC Bor. Dröschede	17	37:22	35
4. FSV Werdohl	18	36:22	34
5. BSV Menden	17	31:20	29
6. SV Hohenlimburg	18	41:30	27
7. SV Attendorn	17	44:29	23
8. TuS Erndtebrück II	17	33:47	23
9. Rot-Weiß Hülsborn	17	32:32	22
10. FSV Gerlingen	18	28:33	22
11. RW Erlinghausen	17	31:34	21
12. FC Altenhof	18	33:49	21
13. SC Hennen	18	27:38	20
14. SpVG Hagen	18	32:37	19
15. FC Wetter	18	21:36	16
16. SSV Meschede	17	16:46	9

Bezirksliga Westfalen Staffel 5

SV Rothemühle - SG Kleusheim/Elben	4:2
TuS Lippstadt - SuS Niederschelden	2:5
Kiersper SC - TSV Weißtal	1:0
SC Drolshagen - RW Lüdenscheid	1:1
Fortuna Freudenberg - SV Salchendorf	4:0
SC Lüdenscheid - RSV Meinerzhagen	2:10
VSV Wenden - SC Listernohl - WL 05	0:2
SG Hickengrund - SV Ottfingen	0:1

1. RSV Meinerzhagen	18	74:26	44
2. SV Ottfingen	18	52:21	44
3. TSV Weißtal	18	40:26	36
4. SV Germania Salchendorf	18	43:33	33
5. SC Listernohl - WL 05	18	35:28	32
6. VSV Wenden	18	36:21	31
7. Kiersper SC	18	42:35	28
8. SuS Niederschelden	18	42:36	27
9. SV Fortuna Freudenberg	18	31:37	26
10. Rot-Weiß Lüdenscheid	18	29:33	20
11. SC Drolshagen	18	24:32	18
12. SG Hickengrund	18	31:46	18
13. SV Rothemühle	18	29:44	18
14. TuS Plettenberg	18	23:41	18
15. SC Lüdenscheid	18	26:61	11
16. SG Kleusheim/Elben	18	18:55	4

Badminton

Bezirksliga Ost

BSC Güls II - VfR Koblenz	7:1
---------------------------	-----

1. BSC Güls II	11	70:18	22: 0
2. TV 1860 Nassau	10	57:23	16: 4
3. TuS Horhausen	10	39:41	13: 7
4. BSC Güls III	10	33:47	8:12
5. VfR Koblenz	11	39:49	7:15
6. TuS Bad Marienberg II	10	32:48	6:14
7. DJK Gebhardshain	10	33:47	5:15
8. BC Altenkirchen	10	25:55	5:15

Handball

2. Bundesliga

TSG Friesenheim - Rimpf Wölfe	26:25 (11: 9)
EHV Aue - Leutershausen	27:23 (13:10)
HSG Nordhorn - ThSV Eisenach	25:30 (13:12)
Bad Schwartau - Dessau HV	28:24 (12: 9)
HG Saarlouis - TV Neuhausen	28:28 (17:15)
TV Ferndorf - Bietigheim	23:28 (10:13)
HCE Rostock - TuSEM Essen	21:31 (6:18)
HSG Konstanz - TV Hüttenberg	27:23 (12: 9)
Wilhelmshaven - ASV Hamm	23:21 (13:11)
ThSV Eisenach - Bad Schwartau	22:26 (11:11)
Leutershausen - HG Saarlouis	26:27 (11:12)
ASV Hamm - HCE Rostock	29:26 (15:14)
TuSEM Essen - TV Emsdetten	25:25 (13:13)
Bietigheim - HSG Konstanz	27:29 (15:14)
TV Neuhausen - Friesenheim	32:33 (18:14)
Dessau HV - Wilhelmshaven	28:33 (15:18)
TV Hüttenberg - TuS Ferndorf	28:27 (17:16)

1. TuS N-Lübbecke	21	603:515	35: 7
2. TV Hüttenberg	22	622:555	33:11
3. SG BBM Bietigheim	22	630:592	31:13
4. VfL Bad Schwartau	22	574:516	30:14
5. Rimpf Wölfe	22	595:561	30:14
6. TSG Friesenheim	22	615:588	28:16
7. ThSV Eisenach	22	587:578	26:18
8. HSG Nordhorn	21	537:534	22:20
9. HSG Konstanz	22	562:604	22:22

10. EHV Aue	21	534:547	20:22
11. SG Leutershausen	22	569:590	20:24
12. TV Emsdetten	22	609:608	19:25
13. Wilhelmshaven	22	606:606	18:26
14. HG Saarlouis	22	570:602	18:26
15. TuSEM Essen	22	574:601	17:27
16. Dessau HV	22	559:593	17:27
17. ASV Hamm	22	585:595	16:28
18. TuS Ferndorf	22	551:588	14:30
19. TV Neuhausen	22	607:636	13:31
20. HCE Rostock	23	613:693	9:37

Landesliga Rhein/Westerwald

SF Puderbach - SV Urmitz II	22:23
TV Welling II - HSG Sinzig/R./A.	22:34
SSV Wissen - HSG Bad Ems/Bannb. III	21:20
HSG Westerwald - HSV Rhein-Nette II	27:26
TV Güls II - HSG Römerwall II	32:20

1. TV Bassenheim II	13	361:309	21: 5
2. HSV Rhein-Nette II	13	336:288	19: 7
3. HSG Westerwald	14	415:374	18:10
4. HSG Sinzig/R./A.	13	361:320	17: 9
5. SSV Wissen	13	292:276	16:10
6. SV Urmitz II	14	361:333	16:12
7. SF Puderbach	12	287:270	13:11
8. Bad Ems/Bannb. III	13	330:343	13:13
9. HSG Römerwall II	15	373:426	10:20
10. TV Güls II	14	317:383	5:23
11. TV Welling II	14	292:403	0:28

Bezirksliga Rhein/WW Frauen

HSV Rhein-Nette - TuS Horchheim	24:16
TuS Horchheim - TV Moselweiß II	11:16
SF Neustadt - HSV Rhein-Nette	30:19

1. VfL Hamm	12	348:310	18
2. TV			